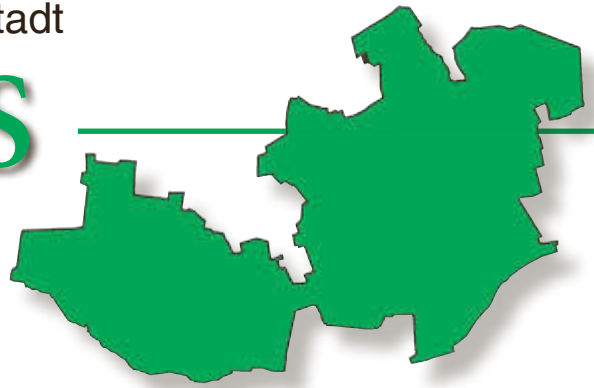


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 16 · Nummer 9
Donnerstag, den 11. September 2025

www.suedliches-anhalt.de

Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025

Die Mitglieder der Falschmünzerei und des Heimat- und Trachtenvereines Radegast laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich am Tag des offenen Denkmals in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr in die Falschmünzerei Radegast ein. Aber auch diejenigen die Lust auf hausgebackenen Kuchen und Kaffee haben, sind herzlich willkommen.

Das Museum Synagoge Gröbzig lädt an diesem Tag bei freiem Eintritt zur Besichtigung der neuen Dauerausstellung ein.

In einer Führung um 14.00 Uhr können Sie mehr über die Baugeschichte des Hauses erfahren.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag des offenen Denkmals®

14.9.
2025

Unersetzlich aus Stein

Die Baugeschichte unseres Hauses

Eine Führung um 14:00 Uhr gibt Einblicke in die bewegte Geschichte der Synagoge aus Sicht des Denkmalschutzes.

Museum Synagoge Gröbzig
Lange Straße 8/10
06388 Gröbzig



© Museum Synagoge Gröbzig

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Alle Veranstaltungen unter
tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App



Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 9. Oktober 2025

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 22. September 2025

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Marktplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlau und Gröbzig

Montag:	-
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	-
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	-

Ab sofort besteht die Möglichkeit einen Termin für das Einwohnermeldeamt online zu buchen über unsere Homepage. Auch eine telefonische Terminvergabe ist möglich.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	nach telefonischer Absprache	Tel.: 034976 32464 und 0152 33609937
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17:00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Marcel Freist	Marktplatz 1, OT Gröbzig	nach Vereinbarung	E-Mail: marcel_freist@web.de
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Klaus Schönfeldt	Hinsdorfer Hauptstraße 57, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21517 und 0177 2598713 E-Mail: schoenfeldt@qdf-landwirte.de
Libehna	Matthias Schütz	Zur Alten Mühle 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Hendrik Born	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 0163 9620578, E-Mail: Ortsbuergemeister.Maasdorf@proton.me
Meilendorf	Charlott Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 6086362 E-Mail: charlott.ziehm@gmx.de
Piethen	Anke Gentges	Dorfstraße 21, OT Piethen	jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0177 3775993 E-Mail: ankegentges@gmail.com
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 und 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	W.-Rathenau-Straße 20, OT Radegast	nach Vereinbarung	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Claudia Neustaedt	Friedensstraße 17, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 83445978
Reupzig	Steffi Denell	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	jeden 2. Mittwoch im Monat von 17:00 -18:00 Uhr	E-Mail: s.denell89@gmail.de
Riesdorf	Matthias Römer	Dorfstraße 53, OT Riesdorf	Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten am Gemeindebüro Riesdorf.	E-Mail: ortschaft.riesdorf@web.de
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41 OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742 E-Mail: Tarnow77@gmx.de
Treblichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Preußenstraße 2, OT Hohnsdorf (Dorfgemeinschaftshaus)	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt-Görlau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau (Haus 1,Zi. 211)	jeden Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werdershausen	Volker Schwenke	Schlettauer Straße 20, OT Werdershausen	nach Vereinbarung - telefonisch	Tel.: 034976 22413 und 0162 6168117 E-Mail: volkerschwenke@t-online.de
Wieskau	Constanze Kratzer	Hohnsdorfer Straße 2, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 0170 5787787 E-Mail: ck@erickratzer.de
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468 E-Mail: hubertschueppel@gmail.com
Zehbitz	Jürgen Pitschk	Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 4017988

In der Sitzung des Stadtrates am 25.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-SR-20-05/2025	Ernennung/Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Libehna
EGSA-SR-21-05/2025	Ernennung/Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Radegast
EGSA-SR-22-05/2025	Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Trebbichau an der Fuhne der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 1 Abs. 7 und § 2 Abs. 3 BauGB – Abwägungsbeschluss
EGSA-SR-23-05/2025	Beschluss über die Feststellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Trebbichau an der Fuhne der Stadt Südliches Anhalt – Feststellungsbeschluss
EGSA-SR-24-05/2025	Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus den Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden zum Entwurf der 3. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Stadt Gröbzig und der Gemeinden Edderitz, Maasdorf, Piethen und Wieskau gemäß § 1 Abs. 7 und § 2 Abs. 3 BauGB – Abwägungsbeschluss
EGSA-SR-25-05/2025	Beschluss über die Feststellung der 3. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Stadt Gröbzig und der Gemeinden Edderitz, Maasdorf, Piethen und Wieskau – Feststellungsbeschluss
EGSA-SR-26-05/2025	Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Trebbichau an der Fuhne“ der Gemeinde Trebbichau an der Fuhne gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) und § 2 Abs. 3 BauGB – Abwägungsbeschluss
EGSA-SR-27-05/2025	Beschluss über die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Trebbichau an der Fuhne“ der Gemeinde Trebbichau an der Fuhne gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB – Satzungsbeschluss
EGSA-SR-28-05/2025	Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 01/21 „Sondergebiet Windenergie Trebbichau, Piethen, Wieskau“ der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteile Trebbichau, Piethen, Wieskau gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) und § 2 Abs. 3 BauGB – Abwägungsbeschluss
EGSA-SR-29-05/2025	Beschluss über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 01/21 „Sondergebiet Windenergie Trebbichau, Piethen, Wieskau“ der Stadt Südliches Anhalt, Ortsteile Trebbichau, Piethen, Wieskau gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) – Satzungsbeschluss
EGSA-SR-31-05/2025	Antrag zur kommunalen Beteiligung der Energiewende - Antrag der Fraktion Die Linke und Stadtrat E. Zschoche

In der Sitzung des Stadtrates am 25.06.2025 wurde folgender Beschluss abgelehnt

EGSA-SR-30-05/2025	Beschlussfassung zur Änderung des Beschlusses EGSA-SR-10-01/2024 der Stadt Südliches Anhalt zur Stellungnahme des vorgelegten Arbeitsstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg unter Berücksichtigung künftiger Anforderungen an die Energiepolitik sowie Beauftragung der Verwaltung für das Antragsverfahren zur Zielabweichung vom sachlichen Teilplan Wind 2018 - Antrag der Fraktion Freie Wähler
--------------------	---

In der Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses am 19.08.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-BIA-29-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch BauGB zum Bauvorhaben „Anbau / Erweiterung Tierarztpraxis“ im Ortsteil Weißbandt-Görlzau der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-30-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Bauvoranfrage „Bau eines Eigenheims (EFH), mit Garage und Carport“ im Ortsteil Libehna der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-31-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch BauGB zum Bauvorhaben „Kälteanlagen für Produktionszwecke“ im Ortsteil Weißbandt-Görlzau der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-32-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus mit Garage“ im Ortsteil Prosigk der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-33-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch BauGB zum Bauvorhaben „Errichtung einer Terrassenüberdachung“ im Ortsteil Cattau der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-34-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch BauGB zur Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus mit Garage“ im Ortsteil Werdershausen der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-35-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauvorhaben „Nutzungsänderung Leerstand Obergeschoss (ehem. gewerbliche Räume) zu Wohnung“ im OT Gröbzig der Stadt Südliches Anhalt
EGSA-BIA-36-08/2025	Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt gemäß § 36 Baugesetzbuch BauGB zum Bauvorhaben „Errichtung eines Gartenhauses“ im Ortsteil Prosigk der Stadt Südliches Anhalt

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.08.2025 wurde folgender Beschluss gefasst

Beschlusnummer	Beschluss über ...
EGSA-HF-08-05/2025	Ermächtigungsbeschluss - Fahrzeugbeschaffung

Öffentliche Bekanntmachung zum Ablauf des Nutzungsrechtes an Grabstätten

Die Nutzungsrechte für Grabstätten sind abgelaufen bzw. laufen zum Ende des **Jahres 2025** aus bei Grabstätten worauf **1990** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Pösigk	Erd- u. Urnengrabstätten
- Cosa	Erd- u. Urnengrabstätten
- Ziebigk	Erd- u. Urnengrabstätten

Grabstätten worauf **1995** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Edderitz	Erdgrabstätten
- Piethen	Erdgrabstätten
- Görzig	Doppelgrabstätten
- Reinsdorf	Doppelgrabstätten
- Trebbichau	Erdgrabstätten
- Hinsdorf	Erd- u. Urnengrabstätten
- Großbadegast	Erd- u. Urnengrabstätten
- Diesdorf	Erd- u. Urnengrabstätten
- Meilendorf	Erd- u. Urnengrabstätten
- Maasdorf	Erdgrabstätten
- Cattau	Erdgrabstätten
- Weißbandt-Görlau	Doppelgrabstätten
- Pösigk	Erdgrabstätten
- Cosa	Erdgrabstätten
- Ziebigk	Erdgrabstätten
- Prosigk	Erdgrabstätten
- Fernsdorf	Erdgrabstätten
- Gnetsch	Erdgrabstätten

Grabstätten worauf **2000** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Gröbzig	Erdgrabstätten
- Werdershausen	Erdgrabstätten
- Weißbandt-Görlau	Erd- u. Urnengrabstätten
- Libehna	Erd- u. Urnengrabstätten
- Repau	Erd- u. Urnengrabstätten
- Locherau	Erd- u. Urnengrabstätten
- Wörlzig	Erdgrabstätten
- Cosa	Erd- u. Urnengrabstätten
- Pösigk	Erd- u. Urnengrabstätten
- Ziebigk	Erd- u. Urnengrabstätten
- Trebbichau	Erd- u. Urnengrabstätten
- Radegast	Erdgrabstätten

Grabstätten worauf **2005** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Gröbzig	Urnengrabstätten
- Werdershausen	Urnengrabstätten

- Fraßdorf	Erd- u. Urnengrabstätten
- Weißbandt-Görlau	Erd- u. Urnengrabstätten
- Wörlzig	Urnengrabstätten
- Prosigk	Erdgrabstätten
- Fernsdorf	Erdgrabstätten
- Radegast	Erdgrabstätten
- Görzig	Erd- u. Urnengrabstätten
- Reinsdorf	Erd- u. Urnengrabstätten
- Libehna	Urnengrabstätten
- Repau	Urnengrabstätten
- Locherau	Urnengrabstätten
- Gnetsch	Erd- und Urnengrabstätten
- Pösigk	Erdgrabstätten
- Cosa	Erdgrabstätten
- Ziebigk	Erdgrabstätten
- Edderitz	Urnengrabstätten

Grabstätten worauf **2010** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Piethen	Urnengrabstätten
- Fernsdorf	Urnengrabstätten
- Prosigk	Urnengrabstätten
- Pösigk	Urnengrabstätten
- Cosa	Urnengrabstätten
- Ziebigk	Urnengrabstätten
- Maasdorf	Urnengrabstätten
- Cattau	Urnengrabstätten
- Radegast	Urnengrabstätten
- Gröbzig	Erd- u. Urnengrabstätten
- Werdershausen	Erd- u. Urnengrabstätten
- Wörlzig	Erd- u. Urnengrabstätten

Nach Maßgabe der §§ 15, 16 und 17 der Satzung der Stadt Südliches Anhalt für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 06.12.2010 in der derzeit geltenden Fassung wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung auf die abgelaufenen Nutzungsrechte hingewiesen.

Die Nutzungsberechtigten bzw. Angehörigen der Verstorbenen werden hiermit aufgefordert, bei der Friedhofsverwaltung (Sitz: Stadt Südliches Anhalt, Bauamt Zimmer 122, Weißbandt-Görlau, Hauptstr. 31 in 06369 Südliches Anhalt) einen schriftlichen Antrag auf Verlängerung des Nutzungsrechtes zu stellen oder aber die Genehmigung zur Beräumung der Grabstätte zu beantragen. Beide Antragsvordrucke sind in der Friedhofsverwaltung oder unter www.suedliches-anhalt.de erhältlich.

Südliches Anhalt, den 11.09.2025

gez. Schneider
Bürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Köthen

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

3 K 1/23

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am Donnerstag, **09. Oktober 2025, 10:00 Uhr, im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt), Saal 3, (Erdgeschoss), versteigert werden:**

das im Grundbuch von Libehna Blatt 74 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 2, Gemarkung Libehna, Flur 1, Flurstück 27, Wohnbaufläche, Grünanlage, Eichenweg 11, Größe: 1348 m²

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.01.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 40.000,00 €

Objektbeschreibung:

Wohngrundstück mit Wohnhaus nebst Anbau unbekanntes Baujahrs (geschätzte Gesamtwohnfläche ca. 270 m²) und diversen Nebengebäuden (Garage, Stall).

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Köthen montags-freitags in der Zeit von 09:00 - 12:00 Uhr eingesehen werden.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

Amtsgericht Köthen

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

3 K 11/23

Im Wege der Zwangsversteigerung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, 10:00 Uhr,**

im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt), Saal 3 (Erdgeschoss), versteigert werden:
das im Grundbuch von Reupzig Blatt 536 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Reupzig, Flur 1, Flurstück 137/3, Grünfläche, Dorfstraße (Reupzig)
Größe: 846 m²

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31.07.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 10.000,00 €

Objektbeschreibung:

Der Versteigerungsvermerk befindet sich in der Stadt Südliches Anhalt im Ortsteil Reupzig.

Es handelt sich um ein nicht eingefriedetes, unbebautes Grundstück, umgeben von überwiegend durch wohnwirtschaftlich genutzte Objekte in Form von Einfamilienhäusern in offener Bauweise.

Das Objekt befindet sich offenbar nicht in einem Gebiet mit bestandskräftigem Bebauungsplan.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Köthen montags-freitags in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr eingesehen werden.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.

Amtsgericht Köthen

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

3 K 16/20

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 22.10.2025, 10:00 Uhr, im Amtsgericht Köthen, Friedhofstraße 48, 06366 Köthen (Anhalt), Saal 3 (Erdgeschoss), versteigert werden:** das im Grundbuch von Weißandt-Görlau Blatt 769 eingetragene Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Weißandt-Görlau, Flur 4, Flurstück 34, Hauptstraße 43, Gebäude- und Freifläche
Größe: 923 m²

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.10.2020 in das Grundbuch eingetragen.

Die erste Beschlagnahme wurde am 06.10.2020 bewirkt.

Verkehrswert: 95.400,00 €

Objektbeschreibung:

Frei stehendes, teilunterkellertes Mehrfamilienhaus mit vier Wohnungseinheiten, Baujahr um 1900, Modernisierungen/Instandhaltungen/bauliche Veränderungen 1996/1997, Leerstand vermutlich seit einigen Jahren; Doppelgarage, Baujahr 1998, mit Unrat und Müllablagerungen; vier offene PKW-Stellplätze; Schuppen; Außen- und Nebenanlagen insgesamt ungepflegt und verwildert.

Das Wertgutachten kann im Amtsgericht Köthen montags - freitags in der Zeit von 08:30 - 12:00 Uhr und zusätzlich dienstags in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr im Zimmer 218 eingesehen werden.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen

Zukunft der Windenergie in Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg: Mitreden bis 13. Oktober 2025!



Foto aus dem Archiv der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg stellt den 1. Entwurf des Sachlichen Teilplans „Windenergie 2027“ vor. Dazu wird das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalt verwendet: https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/rpg_abw/beteiligung/themen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen sowie betroffene Stellen können vom 11. August bis zum 13. Oktober 2025 ihre Hinweise, Anregungen und Bedenken äußern. Es wird empfohlen, sich zu beteiligen und das Beteiligungsportal zu nutzen. Alle eingehenden Äußerungen werden gesammelt, durch die Regionalversammlung bewertet und in das weitere Planverfahren einbezogen.

Der Grund für den neuen Windenergieplan ist, dass sich die Gesetze zum Ausbau erneuerbarer Energien auf Bundes- und Landesebene geändert haben. Die Regionale Planungsgemeinschaft muss bis Ende 2027 Windenergiegebiete auf 1,9 % ihrer Fläche festlegen. Wenn dieses Ziel nicht erreicht wird, dürfen ab Januar 2028 im gesamten Außenbereich Windenergieanlagen gebaut werden, solange keine öffentlichen Interessen dagegen sprechen und die nötige Infrastruktur vorhanden ist. Selbst anderweitige Darstellungen in Flächennutzungsplänen, Landes- und Regionalentwicklungsplänen werden den Bau von Windenergieanlagen nicht mehr verhindern können. Eine räumliche Steuerung auf Ebene der Regionalplanung ist dann nicht mehr möglich.

Nach Bekanntgabe der Planungsabsicht für den neuen Windenergieplan im Jahr 2023 gab es 1.500 Stellungnahmen mit 700 verschiedenen Vorschlägen und Bedenken. Diese wurden geprüft und gingen in die Erarbeitung des 1. Entwurfes ein. Zugleich erfolgte die Umweltprüfung aller künftigen Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie. Die Ergebnisse sind im Umweltbericht zu finden.

Im 1. Entwurf werden 32 Windenergiegebiete festgelegt. Bei 21 Gebieten handelt es sich um bereits mit Windenergieanlagen bebaute Flächen. Diese wurden teilweise vergrößert, wenn es aus rechtlichen und planerischen Gründen möglich war. Weitere Windenergiegebiete sind ausgewählt worden, weil die betroffenen Kommunen bereits Planungen für die Windenergie durchführen. Insgesamt sind die Windenergiegebiete 7.051 ha groß. Damit wird der gesetzlich geforderte Flächenbeitragswert von 1,9 % erreicht.

Das Ergebnis der Abwägung der eingereichten Anregungen zum 1. Entwurf wird im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg veröffentlicht. Sollten danach keine wesentlichen Änderungen des 1. Entwurfes erforderlich sein, kann die Regionalversammlung den Sachlichen Teilplan beschließen. Falls doch, wird es einen 2. Entwurf geben. Sobald der neue Plan „Windenergie 2027“ in Kraft tritt, gilt der alte Windenergieplan aus dem Jahr 2018 nicht mehr und die neuen Windenergiegebiete dürfen für Windenergieanlagen genutzt werden.

Köthen (Anhalt), 06.08.2025

gez. Grabner
Vorsitzender



Paradeplatz 19, 04849 Bad Düben
Tel. 0160 / 98008311
management@leader-anhalt.de



Pressemeldung 3/2025 vom 21.08.2025

LEADER Region Anhalt sucht frische Ideen für Förderprojekte Chancen vor allem für Unternehmen und Vereine

Köthen | Die LEADER-Region Anhalt ruft zur zweiten Förderrunde des Jahres 2025 auf. Der ländliche Raum lebt von Ideen und vom Engagement aller. Mit LEADER-CLLD-Mitteln können viele dieser Ideen auch finanziell unterstützt werden.

„Besonders unsere kleinen und mittleren Unternehmen möchten wir diesmal ermutigen, ihre Projekte vorzustellen“ sagt Kerstin Adam-Staron vom zuständigen Regionalmanagement. „Wenn sie die Unternehmen wirtschaftlich stärken und für Wertschöpfung sorgen, können viele Investitionen in moderne Maschinen und Anlagen, der Erwerb wichtiger Rechte und Lizenzen oder auch bauliche Maßnahmen mit Zuschüssen bis 200.000 Euro gefördert werden.“

Auch bürgerschaftliche Initiativen können von vielen Programmen profitieren. Management-Mitarbeiterin Jessica Kniza wünscht sich rege Nachfrage vor allem auch aus den kleinen Ortschaften: „Da gibt es wirklich riesig viele Möglichkeiten“ meint die junge Frau. „Wir haben auf unserer Webseite im Punkt „Förderung“ einige Downloads mit seitenweise Angaben dazu, wer was beantragen kann.“

In anderen Regionen sind die Mittel längst gebunden. Warum in Anhalt anfangs nur zögerlich Projektskizzen eingereicht wurden und die Gelder erst seit Kurzem stärker an die bevorzugten Zielgruppen abfließen, darüber können Management und Vorstand des Trägervereins LEADER Anhalt e.V. nur spekulieren. Natürlich sei so ein Förderverfahren aufwändig und manchmal langwierig, heißt es aus dem Management. „Aber wir sind schließlich dazu da, die Antragstellenden kostenfrei durch das Verfahren zu begleiten.“

Den Ausschlag im Auswahlverfahren gibt, wie gut ein Vorhaben die regionalen Ziele erfüllt. Zu denen zählen unter anderem die Anwendung digitaler Methoden und entsprechende Bildungsvorhaben, Klimaschutz sowie Gesundheitsversorgung und -prävention. „Hier“ befinden die beiden Managerinnen „sind wir wirklich noch etwas unterbelichtet.“

Interessentinnen und Interessenten sollten den auf der Webseite www.leader-anhalt.de hinterlegten Erfassungsbogen bis zum 15. September ausgefüllt und ans Management gemailt haben. Dort sind auch alle wichtigen Kontakte und Informationen zum Verfahrensablauf zu finden. Nach der Anmeldung der Idee gibt es zeitnah eine Antwort mit einer ersten Einschätzung. Nachbesserungen sind noch jederzeit bis zum Auswahlverfahren möglich. Dieses ist auf den 07. Oktober terminiert. Voraussichtlich wird es noch im laufenden Jahr eine dritte Beschlusssitzung geben.

Die LEADER-Region Anhalt umfasst die Kommunen Aken (Elbe), Köthen (Anhalt), Osternienburger Land, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna, Südliches Anhalt und Zörbig.

Pressekontakt:

Regionalmanagement der LAG Anhalt
Paradeplatz 19
04849 Bad Düben
Tel. 0162 8949455
management@leader-anhalt.de

Neuigkeiten aus dem Projekt Fuhne

Aktuelles aus dem Nahwärmenetz

Im Bauabschnitt „Mitte“ des Quellendorfer Nahwärmenetzes kommen die Arbeiten auch während der Sommermonate kontinuierlich voran. Inzwischen konnten bereits 2500 Meter Rohrleitungen verlegt werden. Die Baustelle befindet sich aktuell weiterhin in der Hauptstraße, von wo aus das Netz Stück für Stück erweitert wird.

Gemeinsam mit dem örtlichen Heizungsbaunternehmen Berendt wurden in den Straßen „Molkereistraße“, „Berglindenweg“, „Neue Reihe“ und „Mittelstraße“ in Quellendorf die notwendigen Arbeiten zum Spülen und Befüllen der Wärmerohre ausgeführt. Zudem konnten dort auch die ersten Übergabestationen installiert werden. Diese dienen als Schnittstelle zwischen dem Nahwärmenetz und den einzelnen Gebäuden und sorgen dafür, dass die erzeugte Wärme zuverlässig in die Heizkreise der angeschlossenen Häuser gelangt.

Der Pufferspeicher wurde bereits auf das Gelände der Heizzentrale geliefert und befindet sich derzeit im Bau. Er spielt eine zentrale Rolle für die Stabilität der Wärmeversorgung:

Überschüssige Wärme wird zwischengespeichert und bei Bedarf ins Wärmenetz eingespeist.

Damit lässt sich Wärme flexibel erzeugen und bedarfsgerecht aus dem Speicher abrufen.

Satzungsbeschlüsse Solarparks Quellendorf und Hinsdorf

Der Stadtrat der Stadt Südliches Anhalt hat im August die Satzungsbeschlüsse für die Solarparks in Quellendorf und Hinsdorf beschlossen. Mit der Annahme dieser Beschlüsse ist das Bauleitplanverfahren für beide Solarparks nahezu abgeschlossen. Der Landkreis muss die Beschlüsse nun genehmigen, im Anschluss kann die Baugenehmigung beantragt werden.

Sponsoring-Auszeichnung der Gewinnervereine

Im Rahmen der diesjährigen Sponsoringaktion unterstützen GP JOULE und die Renergiewerke Fuhne erneut das vielfältige Engagement in der Region. Insgesamt werden zehn Zuschüsse in Höhe von jeweils 500 Euro vergeben. Bis Ende Juni hatten Vereine, Initiativen und Projekte die Möglichkeit, sich in ausgewählten Bereichen zu bewerben. Die feierliche Auszeichnung findet Ende September am Standort Radegast statt. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden die zehn ausgezeichneten Vereine und Initiativen näher vorgestellt.

Kontakt

Möchten Sie uns in unserem Büro in Radegast persönlich treffen? Vereinbaren Sie einfach einen Termin und wir stehen Ihnen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.

GP JOULE Renergiewerke Fuhne

Marktplatz 1

06369 Südliches Anhalt

info@suedliches-anhalt-fernwaerme.de | T 034978 989-000

www.suedliches-anhalt-fernwaerme.de



Aufbau des Pufferspeichers auf dem Gelände der Heizzentrale

Mitteilung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Jahresablesung der Trinkwasserzähler 2025

Im Zeitraum vom **01.10.2025 bis 30.11.2025** erfolgt die Trinkwasserzählerablesung in unserem Verbandsgebiet in folgenden Orten:

Zehbitz, Zehmitz, Lennewitz, Wehlau und Riesdorf.

Wir bitten um freien Zugang zum Wasserzähler.



Sollte der Ableser Sie nicht antreffen, erhalten Sie ein Formular zur Selbstablesung. Außerdem besteht die Möglichkeit den Zählerstand über unsere Webseite elektronisch zu melden:

www.tzv-zoerbig.de (Kundenservice)

Scannen Sie einfach den QR-Code.

Ihr Trinkwasserzweckverband Zörbig

Neuer Träger für Museum Synagoge Gröbzig

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld übernimmt ab 2026 die Trägerschaft des Museums Synagoge Gröbzig vom Museumsverein Gröbzig e.V. Dies sieht ein zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und der Stadt Südliches Anhalt unterzeichneter Vertrag vor. Der Museumsverein Gröbzig e.V. fungierte seit 2018 als Träger und wird sich zukünftig als Förderverein für die Geschicke des Museums einsetzen. Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra dankt dem Museumsverein für seine erfolgreiche Arbeit und wünscht dem Museum auch unter neuer Trägerschaft alles Gute: „Das Museum Synagoge Gröbzig erinnert uns an die lange Geschichte jüdischen Lebens in Sachsen-Anhalt. Die umfassend durch das Land unterstützte Neuausrichtung dieses besonderen Hauses über die vergangenen Jahre verdankt sich dem Engagement des Museumsvereins Gröbzig e.V. und dem Team des Museums. Durch sie wurde das Museum zu einem lebendigen Ort der Kultur und Geschichte, einem Ort der Begegnung für die Menschen aus Gröbzig und aus der Region. Das Museum ist nicht zuletzt ein wichtiger Partner in der Bildungsarbeit zahlreicher Schulen in Sachsen-Anhalt. Ich danke allen an diesem Prozess Beteiligten sehr herzlich und wünsche dem Museum unter seiner neuen Trägerschaft weiterhin viel Erfolg.“

Landrat Andy Grabner (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) ergänzt: „Als Landkreis werden wir mit der Übernahme der Trägerschaft des Museums Synagoge Gröbzig unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht.“

Bürgermeister Thomas Schneider (Stadt Südliches Anhalt) unterstreicht: „Ich bin mir sicher, dass mit dem Trägerwechsel vom Museumsverein Gröbzig e.V. zum Landkreis Anhalt-Bitterfeld die hervorragende Arbeit der letzten Jahre auch weiterhin fortgeführt wird. Dem Museumsverein gilt mein aufrichtiger Dank für das herausragende Engagement bei der Bewahrung und Weitergabe der jüdischen Kultur und Geschichte. Als Eigentümer des Museums freue ich mich, mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld auch in diesem Bereich zukünftig zusammenarbeiten zu können.“

Das Museum Synagoge Gröbzig hat eine besondere Bedeutung für die Pflege des jüdischen Erbes in Sachsen-Anhalt. So soll der Trägerwechsel auch sicherstellen, dass das Land seinen Verpflichtungen gemäß dem Vertrag mit den Jüdischen Gemeinden möglichst dauerhaft gerecht werden kann. Allein im Rahmen der institutionellen Förderung unterstützte das Land das Museum Synagoge Gröbzig in den vergangenen drei Jahren mit über 500.000 EUR. Die mit Mitteln des Landes und des Bundes geförderte neue Dauerausstellung hatte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff gemeinsam mit einem Vertreter der damaligen Beauftragten für Kultur und Medien Claudia Roth im November 2024 eröffnet.

Für anstehende Sanierungsarbeiten am Dach des Synagogengebäudes Gröbzig konnte das Land unlängst Mittel aus dem Förderprogramm INK (Investitionen in national bedeutsame Kultureinrichtungen) des Beauftragten für Kultur und Medien (BKM) einwerben. Sachsen-Anhalt kofinanziert die Bundesmittel in Höhe von 117.500 EUR zu gleichen Teilen. Insgesamt 350.000 EUR stehen für diese Maßnahme zur Verfügung.

Auch zukünftig fördert das Land Sachsen-Anhalt als Hauptwendungsgeber den Betrieb des Museums gemeinsam mit den kommunalen Partnern vor Ort; dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld

und der Stadt Südliches Anhalt, in deren Eigentum sich das Grundstück und die Gebäude befinden. Der Landkreis erweitert mit der Übernahme der Trägerschaft für das Museum Synagoge Gröbzig sein kulturelles Portfolio um eine ambitionierte Einrichtung mit überregionaler Strahlkraft und profitiert von Synergieeffekten in der Zusammenarbeit mit anderen Museen und Kulturinstitutionen des Landkreises.

Michael Achhammer

Presse- und Informationsamt der Landesregierung, 15.08.2025

Pressemeldung 15.2025

Bitterfeld-Wolfen, 14.08.2025



Goitzsche Klinikum weitet Angebot aus Arzt-Vorträge in Zörbig

Die Patientenakademie des Goitzsche Klinikums findet ab September erstmals in Zörbig statt. Insgesamt sind für das laufende Jahr 2025 an diesem Standort drei Vorträge geplant, in denen Chefarzte des Klinikums über medizinische Themen informieren.

„Wir freuen uns, dass nun auch in Zörbig interessierte Bürgerinnen und Bürger unser Informationsangebot wahrnehmen können“, erklärt Dr. Peter Lanzer, Ärztlicher Direktor des Goitzsche Klinikums. „Ein großer Dank gilt Bürgermeister Matthias Egert, der die Umsetzung maßgeblich unterstützt hat, und natürlich den ärztlichen Kollegen, die sich bereit erklärt haben, die Vorträge anzubieten.“

Den Auftakt übernimmt Chefarzt Dr. Ulrich Garlipp, der am 18. September einen Vortrag über Gallensteinleiden halten wird. Am 23. Oktober spricht Chefarzt Jacek Olejniczak über Depression und die Wege aus dieser psychischen Krise. Den dritten Vortrag hält Chefarzt Dr. Thomas Beier, der am 20. November über Scharlach und die Hand-Mund-Fuß-Krankheit referieren wird. Ein Schwerpunkt seines Vortrags liegt auf Hausmitteln und dem Schutz von gefährdeten Angehörigen wie Schwangeren und Senioren.

Die Vorträge finden im Victor-Blüthgen-Saal des KulturQuadrats im Schloss Zörbig statt. Sie beginnen jeweils um 16 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die anwesenden Ärzte stehen im Anschluss an die Vorträge für Fragen zur Verfügung.

Die Patientenakademie ist ein Bildungsangebot des Goitzsche Klinikums. Im monatlichen Turnus werden dabei Vorträge in Bitterfeld, Gräfenhainichen, Sandersdorf und Wolfen angeboten. „Wenn die Resonanz auf die geplanten Veranstaltungen in Zörbig positiv ausfällt, könnten wir uns vorstellen, auch dort ab dem kommenden Jahr regelmäßig Vorträge anzubieten“, so Dr. Lanzer.

Medienkontakt

Dr. Bernhard Spring | Pressesprecher | Tel.: 03493 313017 | E-Mail: bspring@gzbiwo.de



Dr. med. Ulrich Garlipp



Sprechttag im Haus der Wirtschaft - Ihr direkter Draht zur Beratung

Beratung kompakt an einem Ort:

Der Sprechtag im Haus der Wirtschaft bietet Unternehmen, Gründerinnen und Gründern sowie Beschäftigten die Gelegenheit, sich im TGZ Bitterfeld-Wolfen persönlich und kostenfrei von Expertinnen und Experten rund um Wirtschaft, Weiterbildung und Förderung beraten zu lassen.

Wann?

Donnerstag, 2. Oktober 2025,
09:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was erwartet Sie

Ein gebündeltes Beratungsangebot mit kurzen Wegen – vor Ort stehen Ihnen Ansprechpartner folgender Institutionen zur Verfügung:

- > Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
- Qualifizierungsberatung & Beschäftigtenqualifizierung
- > IHK-Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
- Existenzgründung & Unternehmensnachfolge
- > Investitionsbank Sachsen-Anhalt
- Fördermittelberatung
- > EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- Gründungsbegleitung sowie Innovations- & Technologieberatung



Jetzt anmelden!

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter:

Telefon: **03494 6579-126** oder per E-Mail:
info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, **den 30. September 2025** bietet die **Afu e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.45 - 12.45 Uhr in Gröbzig, im Rathaus, Marktplatz 1** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Afu e.V. – Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt), Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land, Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Anschriften

Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 - 212240
Fax: 03496 - 212253
Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de



Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock
Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 - 212254 Fax: 03496 - 212253
Mail: pfr.kensbock@t-online.de
Gemeindefereferent Matthias Thaut
Wohnung und Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 - 309308 Fax: 03496 – 212253
Mail: matthias.thaut@web.de

Hl. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen und unter www.st-maria.koethen.de

Hl. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag	18.00 Uhr	Herz-Jesu Osternienburg
Sonntag	08.00 Uhr	Hl. Geist Görzig im Wechsel mit St. Michael Edderitz
Sonntag	10.00 Uhr	St. Maria Köthen: Hl. Messe
	17.00 Uhr	St. Maria Köthen: Vesper

Täglich Hl. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

Hl. Beichte - Sakrament der Versöhnung, Beichtgespräche

Jeden Donnerstag

18.30 – St. Anna Köthen und nach Vereinbarung mit Pfr.
19.00 Uhr Kensbock

Freitag 12.09.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe,
anschl. Gemeindevormittag

Samstag 13.09.,

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag 14.09.,

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria: Vesper

Mitwoch, 17.09.,

Patronatsfest vom Caritas-Heim St. Hildegard Osternienburg

14.30 Uhr Herz Jesu Osternienburg:
Andacht zu Ehren der Hl. Hildegard, der Bewohner
und Gemeinde, anschl. Kaffeetrinken

Freitag, 19.09.,

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

Samstag, 20.09.,

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 21.09.,

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

15.00 Uhr St. Maria Köthen: 9. Kleine Sonntagsmusik

Freitag, 26.09.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Samstag, 27.09.,

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 28.09.,

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

14.00 Uhr St. Michael Edderitz:

Hl. Messe zum Patronatsfest (Vorfeier)
mit dem Kirchenchor, anschl. Gemeindefest

Freitag, 03.10., Tag der Deutschen Einheit

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe zum Dank für Volk und
Land, anschl. Begegnung im Pfarrsaal und Außen-
gelände, Essen und Trinken, Blasmusik

Erntedankfest der Pfarrei St. Maria

Samstag, 04.10.

18.00 Uhr Herz-Jesu-Osternienburg:
Hl. Messe zum Erntedank

Sonntag, 05.10.

08.00 Uhr St. Michael: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe, Familiengottesdienst zum Ern-
tedank, Gaben (Naturprodukte und verarbeitete Pro-
dukte) für die Köthener Tafel, anschl. Frühschoppen

Freitag, 10.10.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig:
Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung und Segen,
anschl. Gemeindevormittag

Samstag 11.10.,

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag 12.10.,

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

14.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe mit Segnung der Ernte-
gaben, anschl. Gemeindefest

Veranstaltungen

Religionsunterricht: nach Plan

Pfarrgemeinderat (PGR)

Donnerstag 04.09., 19.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Pfarrge-
meinderat (PGR) und Leitungsteam

Kranken- und Hauskommunion:

Freitag 05.09./Dienstag 30.09. (außer Plan)

09.30 Uhr in Köthen, Osternienburg und Umgebung
Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Tag des offenen Denkmal 2025

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

Sonntag, 14.09.,

11.30 Uhr St. Maria Köthen: Kirchenführung

14.30 Uhr St. Maria Köthen: Kirchenführung mit Besichtigung
der Krypta „Katholisch und trotzdem o.k.! Riten-
Räume-Requisiten

16.00 Uhr St. Maria Köthen: Orgelmusik

Frauenkreis

Dienstag 16.09., 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria:

Engel – ein Blick in die Kulturgeschichte

9. Kleine Sonntagsmusik „Klingend in den Herbst“ –

mit dem Ensembles MUSIKFREUDE der Musikschule J.S. Bach
Sonntag, 21.09., 15.00 Uhr

Interkulturelle Woche „Neue Räume“

Sonntag, 21.09. – Sonntag, 28.09.

Tag des Flüchtlings

„Menschenrechte gelten nicht nur ab und zu“

Freitag, 26.09.

Leben in der Gemeinschaft des Glaubens

Impulse unter www.st-maria-koethen.de

**Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen –
Engel des Herrn,**

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/ 6

Tagesimpuls –

Schriftlesungen und Gebete des Tages

Stundengebet – Psalmen des Tages

Aktuelle Informationen

an den **Aushängen der katholischen Kirchen**

der Pfarrei St. Maria Köthen

und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a

und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

**Evangelische Gottesdienste,
Gruppen und Veranstaltungen in der Region
Süd im Oktober**

03. Oktober (Freitag – Tag der deutschen Einheit)

Dohndorf- 10.00 Uhr Gottesdienst (Mehlhose)

05. Oktober (Erntedankfest)

Cösitz – 9.30 Uhr Gottesdienst (Wessel)

Plömnitz – Scheune Winkelmann – 11.00 Uhr Erntedankgottes-
dienst mit Taufe (Lux)

11. Oktober

Piethen- 14.00 Uhr Gottesdienst (Mehlhose)

12. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

Radegast – 09.15 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Gröbzig – 9.30 Uhr Uhr Gottesdienst (Kuhr)

Prosigk– 10.30 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Wörbzig – 11.00 Uhr Gottesdienst (Steube)

Preusslitz – 11.00 Uhr Gottesdienst (Kuhr)

Biendorf – 11.00 Uhr Gottesdienst (Wessel)

Riesdorf – 14.00 Uhr Erntedankfest (Zimmermann)

Maasdorf – 14.00 Uhr Gottesdienst (Steube)

19. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

Großbadegast – 9.15 Uhr Erntedankgottesdienst (Zimmermann)

Görzig – 9.30 Uhr Gottesdienst (Maciejczyk)

Weißandt-Görlzau – 10.30 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Cörmigk – 11.00 Uhr Gottesdienst (Maciejczyk)

Zehbitz – 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst und Kirchweihfest
mit Kaffeetrinken in der Kirche
(Zimmermann)

26. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Schortewitz – 9.30 Uhr Gottesdienst (Wessel)

Dohndorf – 11.00 Uhr (Gottesdienst (Wessel)

31. Oktober (Reformationstag)

Riesdorf – 10.30 Uhr Gottesdienst (Zimmermann)

Crüchern – 14.00 Uhr Gottesdienst (Wessel) – nach Fahrradpil-
gern von Köthen über Trinum

Erntedankfest mit Übergabe der neuen Paramente in Zehbitz

Neben Gottesdienst soll in diesem Jahr auch die Möglichkeit der
Begegnung bei Kaffee und Kuchen bestehen. In Zehbitz feiert
die Kirche am 13. Oktober auch ihren 192. Geburtstag. Für Altar,
Kanzel und Pult sind Paramente hergestellt worden. Diese sollen
im Gottesdienst für den gottesdienstlichen Gebrauch übergeben
werden. Für den Gottesdienst können wieder Erntegaben mitge-
bracht werden. Die Erntegaben werden anschließend an unsere
Kindergärten vor Ort und an die Tafel in Köthen weitergegeben.

Kirchliche Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen

Christenlehre (Start nach den Ferien)

Hallo Kinder, unsere Christenlehre-Gruppen sind offen für alle,
die Lust haben auf biblische Geschichten, Spiele und Spaß mit
anderen Kindern. Und dabei ist es ganz egal, ob ihr getauft seid
oder nicht. Am besten, ihr schaut es euch einmal an.

Es gibt verschiedene Gruppen:

montags 15.15 Uhr - 16.15 Uhr: 1.-5. Klasse in **Radegast** (Kinder können vom Hort mit Bestätigung der Eltern abgeholt werden)
montags 16.45 Uhr - 17.45 Uhr: 1. - 6. Klasse im Pfarrhaus **Weißandt-Görlau**

Mittwoch 13.30 Uhr - im MGH in **Görzig**

Mittwoch 15.30 Uhr - Kinderkreis im Gemeindehaus **Schortewitz** (alle 2 Wochen)

dienstags 16.00 Uhr: Offener Kinderkreis im Pfarrhaus **Gröbzig Hauskreis**

2. Oktober, bei Frau Bettina Baier, Gröbzig, Wiesenweg 1

Konfirmandenunterricht Weißandt-Görlau

Einmal in der Woche treffen sich die Konfirmanden zu verschiedenen Themen: nach Absprache

Das Konfirmandenprojekt im Kirchenkreis Köthen:

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe an einem Freitagnachmittag oder an einem Samstagvormittag. Sie geht zusammen klettern, fährt ins Conficastle, sitzt am Lagerfeuer – kurz, es wird versucht eine Zeit zu gestalten, in der Glaube und Gemeinschaft ausprobiert und entdeckt werden kann. Anmeldung per E-Mail: pfarramt-jakob-koethen@kircheanhalt.de oder telefonisch: 03496-214157.

Herzlich willkommen wünschen Uwe Kretschmann, Dankmar Pahlings, Horst Leischner, Florian Zeller, Anke Zimmermann, Veit Kuhr, Tobias Wessel, Peggy Steube und Martin Olejnicki.

Termin: Samstag, 31.10. - Gottesdiensteinladung

Gemeindekirchenratssitzungen

Kirchengemeinde Preußnitz-Cörmigk: 6.10.2025, 18.00 Uhr

Kirchengemeinde Radegast/Zehbitz: am 07.10. um 19.00 Uhr in der Kirche Radegast

Kirchengemeinde Prosigk: nach Bedarf

Kirchengemeinde Weißandt-Görlau: am 27.10. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus W.-Görlau

Kirchengemeinde Riesdorf: am 08.10. um 16.00 Uhr in der Kirche Riesdorf

Kirchengemeinde Großbadegast: nach Bedarf

Frauenkreise, Seniorenkreise und Gemeindenachmittage

am 09.10. um 14.30 Uhr – Radegast in der Kirche

am 13.10. um 14.00 Uhr – Weißandt-Görlau im Pfarrhaus

am 14.10. um 14.30 Uhr – Riesdorf in der Kirche

am 16.10. um 14.30 Uhr – Großbadegast in der Kirche

Chor in Görzig mit Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz

Der Chor in Görzig trifft sich - außer in den Ferien und an Feiertagen - dienstags um 17.00 Uhr zur Probe. Der Chor sucht neue Mitglieder, die auch aus anderen Orten herzlich willkommen sind.

Posaunenchor Radegast-Weißandt in Weißandt-Görlau

Probe: mittwochs um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Weißandt-Görlau

Sprechzeiten wie üblich und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrerin Anke Zimmermann (Weißandt-Görlau): Tel. (034978) 21388; Fax: (034978) 31777

montags von 8.30 Uhr – 11.30 Uhr im Pfarramt Weißandt-Görlau
Pfarrer Tobias Wessel (Wörbzig): Tel. (034976) 22199; Fax: (034976) 265612

Gemeindepädagogin Peggy Steube (0163) 7937648

Gemeindepädagoge und Diakon Veit Kuhr: Tel. (01573) 0893190

Vereine

Der Quellendorfer Dorf museumsverein informiert:

Es ist wieder so weit!

Traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder am **3. Oktober 2025** eine Sonderausstellung. Mit Wort und Bild wird über das kulturelle Leben der Dorfgemeinschaft in Vergangenheit und Gegenwart berichtet. Zu unseren Vereinen wird es eine separate Ausstellung geben.



Vieles wurde von engagierten Bürgern/innen organisiert, um das kulturelle Leben des Dorfes zu bereichern. So gab es in den 50er Jahren bereits einen Elferat, Prinzenpaare und Karnevalsumzüge. Über viele Jahre erfreute eine Akkordeongruppe, eine Laienspielgruppe, eine Singegruppe und ein Chor die Bevölkerung. Für Pflanzenfreunde gab es die beliebten Pflanzentauschbörsen. So könnte man weitere Aktivitäten aufzählen, die den Quellendorfern kulturelle Beschäftigung erm

möglichte und Freude brachte. Zu nennen wären, die in jüngerer Vergangenheit initiierten Bücherschränke oder die freundlichen Begrüßungsschilder an den jeweiligen Ortszufahrten.

Aber schauen Sie selbst zu uns in das Dorf museum hinein.

Wir laden ein in das Dorf museum Quellendorf, Gartenstraße 1 zur Sonderausstellung „Kulturelles Leben in Quellendorf“-Beginn: 14.30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

An dieser Stelle ist dem Dorfclub sowie allen Bürgern zu danken, die sich für ein lebenswertes Quellendorf einsetzen.

Mitglieder des Vereins Dorf museum Quellendorf e. V.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3082

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



KINDERGLÜCK FÖRDERVEREIN

KINDERKLEIDUNG VON GRÖßE 50-176
KINDERSCHUHE BIS GRÖßE 40

Der Förderverein KinderGlück Gröbzig e.V. lädt recht herzlich ein zum

Kinderflohmärkt

13. September 2025
09:00 - 14:00 Uhr

Aula der Gemeinschaftsschule
Hallesche Str. 72
06388 Gröbzig

SPIELZEUG, BÜCHER, KINDERWAGEN U.V.M.

TennisSafe bis Größe L
Du bist aus Deinen Klimatten raus gewachsen oder brauchst Platz im Schrank? Dann bring Deine guten Stücke unters Volk!

Schulnachrichten/Kindergärten

Kita „Wichtelland“ zu Besuch bei Bauer Feuerborn



Heute möchten wir einmal der Familie Feuerborn, vor allem Olaf Feuerborn, ein liebes und riesengroßes Dankeschön aussprechen. Schon längere Zeit verfolgt Herr Feuerborn die Aktivitäten unserer Kita durch zahlreiche Zeitungsartikel und hat uns nun selbst schon zwei Briefe geschrieben.

Durch liebe Worte und Lob hat er uns gezeigt, wie toll wir den Kita-Alltag, die Feste und Feiern und allem voran das Fördern unseres Nachwuchses gestalten. Gerade das Zubereiten von eigenen Speisen aus eigenem Anbau, kam besonders gut an. Daraufhin ließen wir es uns nicht nehmen, den Hof Feuerborn zu besuchen. Mit selbstgebackenem Brot und Erdbeerkuchen machten wir uns auf den Weg.

Die leckeren Erdbeeren durften wir einige Zeit vorher kostenlos pflücken und somit haben wir auch für alle Kindergartenkinder einen Erdbeerkuchen backen können. Herr Feuerborn machte mit uns eine Führung über den gesamten Hof, auch zu den Tieren, wie die Hühner, Esel und Lamas.

Kita-Leiterin Ute Lier, das gesamte Team und alle Kinder danken Olaf Feuerborn für seinen Zuspruch zu unserem Konzept und wir würden uns freuen, wenn er uns weiterhin begleitet.



Kita „Wichtelland“ e. V. Libehna



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint monatlich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen: Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10

IMPRESSUM

Die Schlaufüchse verabschieden sich – die Schule wartet

Wie in jedem Jahr, geht für einige unserer Kinder die schöne, spannende und aufregende lange Kita-Zeit zu Ende. Es heißt nun wieder Abschied nehmen von unseren „kleinen“ großen Schlaufüchsen:

„Hurra, ich bin ein Schulkind“.

Den lieben Schulanfängern wünschen wir in der 1. Klasse sowie danach alles Liebe und Gute, viel Fleiß, Freude am Lernen und Spaß dabei, Neues zu entdecken und gemeinsam in einen neuen Lebensabschnitt zu starten. Wir werden uns gern an euch erinnern.

Das gesamte Team der Kita „Wichtelland“ e.V. Libehna



Sommerzeit in der Kita Görzig

In den Sommermonaten gab es in der Kita „Mauz & Hoppel“ viel zu erleben! Im Mai starteten wir mit unserem jährlichen Kita-Gartenfest, mit dem die Sommerzeit eingeläutet wurde.

Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte unserer Kindergartenkinder waren unsere Gäste. Neben Kinderschminken, Flohmarkt und vielen Leckereien überraschte uns auch hin und wieder der Regen. Unser Gartenfest wurde u.a. von der Feuerwehr Görzig, den Glauziger Spatzen und vielen fleißigen Eltern unterstützt. Dafür bedanken wir uns und schätzen die Zusammenarbeit sehr. Ein weiteres Highlight folgte wenig später.



Zum Kindertag gab es eine weitere große Sause. Dieses Mal jedoch nur für die Kinder und die Erzieherinnen der Kita „Mauz & Hoppel“. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Märchen“. Alle Kinder durften sich als Prinzessin, Ritter, Feen oder andere Phantasiewesen verkleiden. Neben Tanz, Spiel und Überraschungen, war das eingübte Theaterstück der Erzieherinnen zu „Frau Holle“ einer der Höhepunkte an diesem Tag.

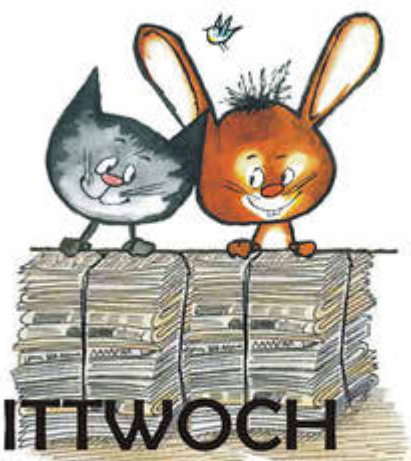
Mitte Juni hieß es nun langsam Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern! 9 Kinder kommen im August in die Schule. Die Aufregung war groß, als die Kinder die geübten Lieder und Gedichte ihren Eltern zum Zuckertütenfest präsentierten. Natürlich flossen auch ein paar Tränen des Abschiedes, aber auch vor Freude auf das was da nun für unsere 9 Jungen kommt. Der Schulstart!

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden u.a. der Feuerwehr Görzig, Tante Enso, Autohaus Jarski, Glauziger Spatzen, fleißigen Helfern und Eltern, für die Unterstützung und Zusammenarbeit bei unseren Festen.

Das Kita-Team „Mauz und Hoppel“ in Görzig.



Altpapiersammlung in der Kita Mauz & Hoppel



MITTWOCH

01.10.25

14 - 16 Uhr

Mit Kinderflohmarkt
bei Interesse bitte in der Kita melden
034975-21293

Sommerferien 2025 im Hort „Abenteuerland“ in Quellendorf



Sechs Wochen Spiel, Spaß und spannende Ausflüge liegen hinter uns. In diesen Wochen haben wir viel erlebt, gelernt und gelacht.

In den ersten 2 Wochen starteten wir mit unserem Wasserprojekt, vom Baden im hauseigenem Pool, unserer Fahrt zum Erlebnishof Klaistow mit einem wundervollen Wasserspielplatz, zusammen mit dem Hort aus Radegast, sowie der Besuch zweier Mitarbeiterinnen von der MIDEWA, die uns viel Wissen über: Wie spare ich Wasser? Was kann ich tun, damit das Grundwasser sauber bleibt? Und uns Experimente mit Wasser beigebracht haben, bis hin zum Besuch beim Woliday, waren viele Sachen dabei die den Kindern richtig viel Freude bereiteten.

Mit Woche 3 startete unsere Verkehrswoche angefangen mit dem Besuch bei der Feuerwehr in Quellendorf, die sich mit verschiedenen Stationen für die Kinder sehr viel Mühe gemacht haben. Da konnte auch das Regenwetter unsere gute Laune nicht verderben.



Des Weiteren besuchten uns zwei Mitarbeiter der Polizei aus Köthen und dem südlichen Anhalt. Sie brachten ein Polizeiauto mit, welches die Kinder genau inspizieren konnten und sie bauten einen Parkour auf, den die Kinder mit ihrem Fahrrad durchfahren konnten. Sie vermittelten uns auch viel Wissen zum Thema Polizeiarbeit, was für Kinder und Erzieherinnen gleichermaßen interessant gewesen ist. Abschließend fuhren wir mit unseren Fahrrädern zum Spielplatz nach Zehmigkau.

In Woche 4 fand unsere Sportwoche statt. In dieser lag das Hauptaugenmerk auf Ball- und Teamspiele, wobei das Highlight der Woche der Besuch der Campus Erlebnishof in Wolfen war. Auch hier war wieder der Teamgeist der Kinder gefragt. Über die-

sen Ausflug sprachen die Kinder noch lange mit viel Begeisterung. Die vorletzte Ferienwoche stand unter dem Thema „Feste“ und begann am 2. Tag sogleich mit dem alljährlichen Hortfest in Görzig. Mit einer Hüpfburg, Kinderschminken + - tattoos und einem Clown wurde für viel Spiel, Spaß und Spannung gesorgt. Des Weiteren fand zum Ende der Woche ein Piratenfest, mit geplanter Schnipseljagd für die Kinder statt.

Die letzte Woche war unsere Begrüßungswoche der neuen Erstklässler, die gut von den größeren Kindern aufgenommen und in den ersten Tagen unterstützend begleitet wurden. Höhepunkt war der Besuch des Indoorspielplatzes „Igel Mizzi“ in Dessau.

Alles in allem waren es 6 wundervolle Wochen und wie immer viel zu schnell vorbei. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen für die tolle Unterstützung und dem Mitwirken während dieser Zeit.



Die Hortkinder und das Erzieherteam Hort „Abenteuerland“ in Quellendorf.

Sommerferien voller Abenteuer und Erlebnisse

- Hort Görzig -



Feriencamp an der Elbe.

Mit einem bunten Feriencamp an der Elbe starteten die Sommerferien in diesem Jahr für unsere Kinder. Das traditionelle Neptunfest, ein Besuch im Schwimmbad sowie ein Ausflug in den Tierpark sorgten gleich zu Beginn für viele magische Momente.

In den darauffolgenden Wochen standen weitere spannende Unternehmungen auf dem Programm: ein Besuch bei der Polizei, die Töpferhöhle war zu Gast, und ein geplanter Brocken-Ausflug endete wetterbedingt in Thale. Außerdem

ging es auf den Spielplatz nach Neu Königsau sowie in den Magdeburger Elbauenpark, wo Sommerrodelbahn, Rutschenparadies, Schmetterlingshaus, Schuttschubahn und Entdeckerturm für Begeisterung sorgten.

Zum Abschluss der erlebnisreichen Ferien feierten die Kinder gemeinsam mit den Horten aus Edderitz, Radegast, Quellendorf und Görzig ein großes Hortfest, ein gelungener Abschluss für unvergessliche Sommerwochen.



Gemeinsames Hortfest.



Ein Besuch bei der Polizei.

Verschiedenes

Zuckertütenfest im Seebad Edderitz



Am 19. Juni 2025 fand im Seebad Edderitz ein ganz besonderes Ereignis statt: das Zuckertütenfest der Kinder aus den Kindertagesstätten der Stadt Südliches Anhalt. Schon um 9 Uhr morgens versammelten sich die Mädchen und Jungen mit großer Vorfreude am See. Für strahlende Gesichter standen gleich zwei Hüpfburgen bereit, begleitet von viel Musik, die den ganzen Tag Stimmung verbreitete. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Herr Madl und sein Team verwöhnten die Gäste mit leckeren Nudeln mit roter Soße. Ein Höhepunkt war der Auftritt von Clown Lulo, der mit Spielen, Spaß und vielen lustigen Einfällen die Kinderherzen im Sturm eroberte. Ein weiteres Highlight stellte ein echtes Auto zum Anmalen dar – hier konnten die kleinen Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Zum Abschluss ging es auf eine spannende Schatzsuche durch den Seepark Edderitz. Die Kinder suchten eifrig und schließlich wurde der Schatz gefunden. Zur Belohnung gab es eine praktische Trinkflasche von der Stadt Südliches Anhalt und natürlich durfte auch nicht die Zuckertüte fehlen, wie es sich für ein solches Fest gehört. So wurde das Zuckertütenfest zu einem unvergesslichen Tag voller Freude, Spiel und Gemeinschaft, an den sich Kinder und Erwachsene noch lange erinnern werden.



Kursangebote im Mehrgenerationenhaus Görzig

Montag

- 14:00 - 16:00 Uhr Zeitreise im Museumskreis für Historienfreunde
- 14:00 - 14:45 Uhr Lollipops - die coole Horttanzgruppe
- 16:00 - 17:00 Uhr „Malzwerge“- kleine Künstler, große Werke (14-täglich)

Dienstag

- 13:30 - 14:30 Uhr Kleine Strolche - Sport und Spiel für kleine Abenteurer mit den Hortkindern
- 17:00 - 18:00 Uhr Chorprobe mit Herz und Stimme für die evangelische Kirche
- 17:00 - 18:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung - gemeinsam sicher (jeden 3. Dienstag)
- 17:15 - 18:15 Uhr Fit und Stark - Sport für Frauen im DGH Großbadegast
- 18:00 - 20:00 Uhr Malzirkel für Erwachsene - deine kreative Auszeit (14-täglich)
- 18:30 - 19:30 Uhr Fit und Stark - Sport für Frauen im DGH Großbadegast

Mittwoch

- 14:00 - 15:00 Uhr Spielenachmittag - Generationen im Spiel
- 15:00 - 17:30 Uhr Kaffeekatsch und Kuchen bei guter Laune
- 13:30 - 14:30 Uhr Offener Kinderkreis der Ev. Kirchengemeinde Fuhne
- 19:00 - 20:00 Uhr „Muddisport“- Zeit für dich, bleib in Bewegung

Donnerstag

- 17:00 - 18:00 Uhr Tanzmäuse - kleine Tänzer auf großer Bühne im DGH Quellendorf
- 18:15 - 19:15 Uhr Hatha Yoga - deine Auszeit für Körper und Geist
- 18:00 - 20:00 Uhr Masche für Masche - Häkeln mit Herz und Hand
- 19:00 - 21:00 Uhr Pilates und Step - Aerobic, Ausdauer, Kraft und Flexibilität in einem Kurs

Freitag

- 13:30 - 14:30 Uhr Mini Yoga - die kleine Auszeit für Kids
- 18.00 - 19.30 Uhr Nähtreff „Flotte Nadel“ - Näh dich glücklich im DGH Meilendorf (jeden zweiten Freitag im Monat)

Weitere Kurse/Veranstaltungen im MGH

- Blutspende
- Info-Point
- Spezielle Info-Veranstaltungen
- Lesungen

Ehrenamtliche Helfer, die Spaß und Freude haben, unterschiedliche Angebote zu unterstützen oder noch andere Ideen für Aktivitäten haben, sind jederzeit gern willkommen.

Mehrgenerationenhaus Görzig

Radegaster Str. 11a

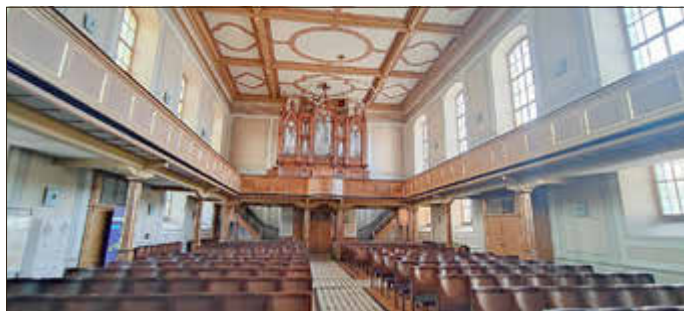
06369 Südliches Anhalt OT Görzig

Tobias Just

Handy Offener Treff: 0176 63706643

E-Mail: mgh@suedliches-anhalt.de

20. Internationales Rühlmannorgel-Festival vom 28.08. bis 31.10.2025



Was als kleine Rundreise des Orgelbaumeisters Albrecht Rühlmann zu den Wirkungsstätten seiner Vorfahren begann, wurde nach und nach zu einem der größten Orgelfestivals Europas, in seiner Art sogar das größte.

Als vor 20 Jahren Kantor Matthias Müller, damals in Ostfriesland wohnhaft, zum ersten Mal in seinem Leben nach Sachsen-Anhalt fuhr, um sich die Orgeln seines Freundes und Nachbarn Rühlmann anzuschauen, wurden ihm sofort alle Türen geöffnet: Ein echter Rühlmann kommt zurück in seine Heimat, dort, wo die Menschen ihre Dorfgeliebten lieben und schätzen, dort, wo nicht nur der Name Silbermann als Orgelbauer bekannt ist.

Sofort war das erste Festival mit acht Konzerten gegründet und eine erste Reise begann. Schon nach kurzer Zeit ließ sich Müller in Sachsen-Anhalt als Kantor nieder, wo er 14 Jahre lang blieb.

Von diesen acht Kirchen nehmen bis heute sechs immer noch am Festival teil. Aber aus diesen acht Kirchengemeinden sind inzwischen zwischen 40 und 48 pro Festival geworden. Und viele Kirchengemeinden davon sind auch schon viele Jahre dabei.

Denn das alljährliche Konzert zum Rühlmannfestival ist für alle Dörfer nicht nur einfach ein Orgelkonzert. Es ist ein kulturelles Event, bei dem sich die Menschen von Nah und Fern treffen, Musik von hervorragenden Musikern aus vielen Ländern Europas hören und vor- oder hinterher noch lange zusammensitzen.

In diesem Jahr besteht das Festival aus 47 Konzerten und 2 musikalischen Gottesdiensten. Das Eröffnungskonzert mit dem Tenor Pedro Cuadrado findet am 28. August in Zörbig statt, der Wiege der Rühlmann-Organen. Dort wird Ende Oktober auch das Festival enden.

Ausgewählte Termine:

09.09., 19 Uhr: Wörbzig

26.09., 19 Uhr: Riesdorf

31.10., 18 Uhr: Zörbig, Abschlusskonzert

MITTELDEUTSCHE DARTS-MASTERS

31. OKTOBER 2025
WEISSANDT GÖLZAU

- STEEL DART • EINTRITT FREI •
- GETRÄNKE UND SPEISEN •
- EINLASS: 11.00 UHR •
- BEGINN: 12.00 UHR •
- AFTER-SHOW DJ-PARTY •
- Anmeldung über QR-Code •

IM SPORT & KULTURZENTRUM
HAUPTSTRASSE 31B, 06369 WEISSANDT-GÖLZAU

FALZFLYER

AUSSERDEM:
BEILAGEN
FLYER

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

3. Prosigker Drachen- & Herbstfest



Wann?

Samstag 27.09.25
ab 14:00 Uhr

Wo?

Sportplatz Prosigk

Für wen?

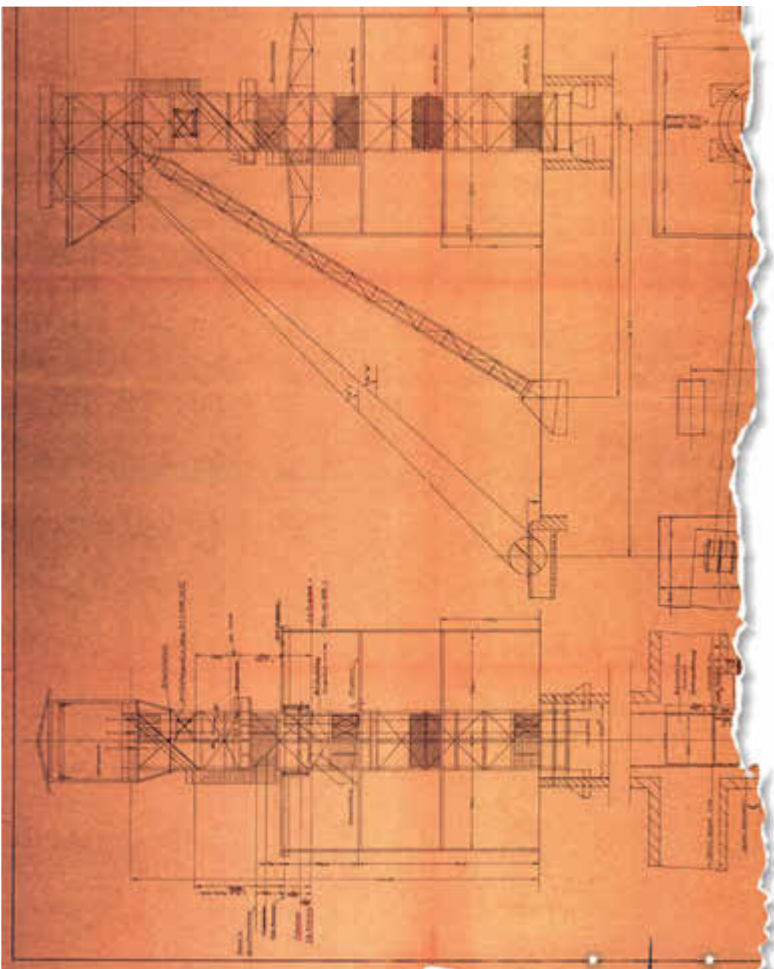
jung & alt aus Prosigk & Umgebung

Wer hat bringt seine Drachen mit,
-je mehr Drachen, desto schöner & bunter!
Wer möchte bastelt/bemalt vor Ort selbst.

Was noch?

Essen & Getränke
Basteln, Kinderschminken
Stockbrot & Weiteres!

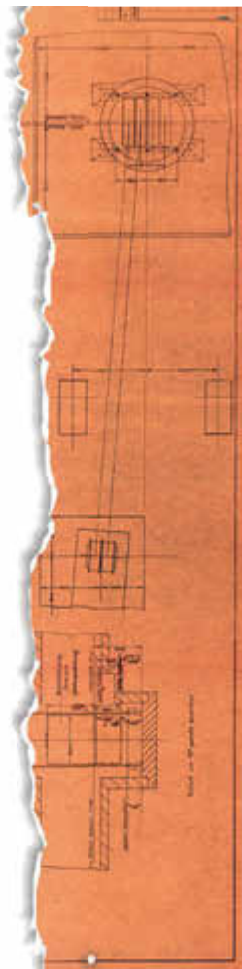
Der Heimatverein Prosigk freut sich auf einen gemeinsamen Tag mit Euch!



Zum 60. Jahrestag der Einstellung der Kohleförderung auf Grube „Kurt“ in Weißandt-Götzau:
Gemeinsamer Filmnachmittag im Sport- und Kulturzentrum, Hauptstraße 31 A, OT Weißandt-Götzau am 11. Oktober 2025 um 15:00 Uhr

„Die letzte Seilfahrt“ und „Zwei Jahre danach“

Der Ortschaftsrat Weißandt-Götzau und die ortsansässigen Vereine laden herzlich ein!



DORF-HEIMATFEST

GEMEINDE GROßBADEGAST

19.09. – 21.09.2025

Freitag, den 19.09.2025

- 18:00 Uhr Lampion-u. Fackelumzug mit der "Schalmeyenkapelle Köthen" **Treffpunkt: 17:30 Uhr Kita Großbadegast** Eröffnung des Festes durch unseren Ortsbürgermeister auf dem Sportplatz.
- anschließend Völkerball und Tausziehen
- kleine musikalische Umrahmung mit DJ René
- Grill-u. Bierwagen - Stockbrot fürs leibliche Wohl

Samstag, den 20.09.2025, Start: 11:00 Uhr

- verschiedene Verkaufs-u. Essenstände & Trödel
- Preiskegeln, Schubkarrenrennen & Sackhüpfen
- Kinderreisbahn, Hüpfburg & Pannymatzen
- Eiswagen & Kinderschminken mit Unterhaltung „Clown-Lupo“
- Trecker-u. Oldtimer-Treffen
 - Leckeres vom Grill, Bockwurst & frische Fischbrötchen vom Angelverein Köthen
- ab 13:00 Uhr Schwein- & Spare-Ribs vom Grill (Fleischer Siggli)
- 15:00 Uhr Blaskapelle mit Kaffee + Kuchen im Sportlerheim
- Rundfahrt mit der Feuerwehr & Kremserfahrten
- ab 20:00 Uhr Tanz für Jung & Alt mit DJ René
- Überraschungsshoweinlage „Heiße Tanzschritte“

Sonntag, den 21.09.2025

- Ab 07:00 Uhr „Hahnenkrähen“ unserer Zuchtfreunde vom Geflügelzuchtverein
- 10:00 Uhr Frühshoppen mit musikalischer Umrahmung mit Speckkuchen

Großbadegast
Stadt Südliches Anhalt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Dazu laden die FFW Großbadegast, Ortschaftsrat, Kindergarten, ortsansässige Gruppen & Vereine euch herzlich ein.

könige für einen tag

Onkelz

FREI·WILD

RAMMSTEIN
Tribute

VVK: 20,00 €
AK: 25,00 € für Ticketinfos QR-Code scannen

1 NOVEMBER

SKZ GÖLZAU
kreuzfeuer-event@gmx.de
Einlass: 18.00 Uhr - Beginn: 19.00 Uhr

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 21. September um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

21. September / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Mit Bach durch die Musikgeschichte



Am 21. September findet um 16 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen ein außergewöhnliches Klavierkonzert statt. Unter dem

Titel „Ave - in touch with Bach“ präsentieren die Pianisten Ulrike Mai und Lutz Gerlach bekannte und weniger bekannte Werke von Johann Sebastian Bach (die zum Teil auch in Köthen entstanden) auf „unerhörte“ Art und Weise. Die beiden Musiker sind deutschlandweit für ihre besonderen Konzertprogramme bekannt, in denen sich auf höchstem Niveau Klassik, Jazz und Moderne begegnen. Die Reise Bachs von Arnstadt nach Lübeck zu Fuß 1705 wird da z.B. mit „Hit the Road Jack“ von Ray Charles verbunden und über die Bearbeitungen italienischer Meister wie Vivaldi und Marcello wird virtuos improvisiert. Die ungewöhnliche Reise durch die Musikgeschichte endet in der Gegenwart mit den neoromantischen Werken von Lutz Gerlach, die auf über 60 CD veröffentlicht wurden, und einer Hommage an den Komponisten Herbert Zimpel. Er lebte und wirkte ab 1972 viele Jahre in Köthen und feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag.

21. September / 16 Uhr / Ave - in touch with Bach / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 25€

Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“



2. OKTOBER | 19.30 UHR | VERANSTALTUNGSZENTRUM

Eins, Zwei, Tipp

Oldie-Tanzparty mit DJ Uwe Stößel

2. Oktober / 19.30 Uhr / Oldie-Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“ / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €

Mein Leben ist Glück



Der Buchautor Ronny Schwarz aus Vechta liest am 5. Oktober um 16 Uhr in seinem Geburtsort Köthen aus seinem Buch „Mein Leben ist Glück“. Ronny Schwarz, geboren in der ehemaligen DDR, kommt mit 43 Jahren zu dem Schluss: „Mein Leben ist Glück“. Eine verwunderliche Bilanz? Ist er doch durch häufige Fieberschübe mit daraus resultierender Herzschwäche in der Kindheit ein Leben lang gehandicapt gewesen. Förderschulen in Ost und West, häufige Wohnortwechsel und

vieles mehr lassen eigentlich vermuten, dass er eher skeptisch auf sein Leben zurückschaut. Doch der seit vielen Jahren im Andreaswerk Vechta arbeitende Autor entwickelt einen unglaublichen Lebensmut, arbeitet in der Personalvertretung mit, gestaltet eigenständig mit seiner Partnerin seinen Alltag. Musik und Schreiben sowie Sport, die Hilfe für andere Menschen und die Familie sind wichtige Bestandteile seines Lebens. In seinem Buch reflektiert er bedeutende Momente seiner Wirklichkeit und macht auf diese Weise Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen Mut, ihr ganz eigenes Sein zu leben. Nach dem Lesungsteil sind Gespräche möglich, der Autor signiert gern sein Buch.

5. Oktober / 16 Uhr / Lesung Ronny Schwarz / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 5 €

Tabaluga und Lilli

Im Veranstaltungszentrum Köthen ist am 10. Oktober um 16.30 Uhr die Familien-Show „Tabaluga und Lilli“ zu erleben. Nachdem der kleine Drache Tabaluga die Vernunft im ersten Teil gefunden hat, begibt er sich nun in einer neuen Musical-Produktion auf eine weitere phantastische Reise. „Tabaluga und Lilli“ ist ein großartiges Live-Familien-Erlebnis. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer wiederum in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt.

Liebevolle Kostüme und innovative Bühnenbilder erwecken die Welt des kleinen Drachen zum Leben. Die bekannten Hits u.a. von Peter Maffay bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen.

10. Oktober / 16.30 Uhr / Tabaluga und Lilli / Veranstaltungszentrum / Karten ab 29 €

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

8. November | Abalance

14. November | ensemble1800berlin

21. November | Dirk Michaelis: Weihnachtstour

22. November | Kabarett: Inka Meyer

23. November | Weihnachtslesung: Andrea Kathrin Loewig

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

„Tante Enso“ – Für Jung und Alt in Görzig

„Tante Enso“ ist die Anlaufstelle für alle Generationen in Görzig. Ob Jung oder Alt – hier findet jeder etwas Passendes! Besonders praktisch: Die Tante-Enso-Karte kann man online ganz einfach und sogar kostenfrei beantragen.

Damit auch persönliche Anliegen schnell erledigt werden können, gibt es feste mit Personal besetzte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr

Montag: 15 - 17 Uhr

Freitag: 15 - 18 Uhr

„Tante Enso“ bringt vieles unter ein Dach:

eine Postfiliale,

Geschenkverpackungen für besondere Anlässe,

sowie ein abwechslungsreiches Sortiment an regionalen Produkten.

Aktuelle Aktion:

Zurzeit wird das Sortiment umgestellt – und das lohnt sich! Auf ausgewählte Artikel gibt es aktuell 20 % Rabatt.

Das Tante-Enso-Team freut sich schon jetzt auf euren Besuch und heißt alle herzlich willkommen.

Wir gratulieren

Entfernt gemäß DSGVO

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETTS
5% Rabatt im September
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59

Der richtige Klick!
www.wittich-herzberg.de

Entfernt gemäß DSGVO

FESTWERBUNG

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2		Flyer DIN A6	
eins. Farbdruck, 100g BD Papier		beids. Farbdruck, 135g BD Papier	
10 Stück	18,35 €	100 Stück	16,08 €
25 Stück	28,68 €	500 Stück	16,61 €
50 Stück	47,83 €	1.000 Stück	20,33 €
100 Stück	55,66 €	2.500 Stück	31,09 €
250 Stück	69,41 €	5.000 Stück	43,48 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm
eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück 56,31 € bei 5 Stück 46,45€/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim | info@lw-flyerdruck.de | 09191 72 32 88



Anzeige(n)

Anzeige

Von der Planung bis zur Fertigstellung

mein **handwerker-regional.de**
by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

rundum gut beraten

Eindeutige Belege erleichtern Geltendmachung

Anzeige

Eine steuerliche Geltendmachung von neu angeschafften Wirtschaftsgütern ist nur möglich, wenn diese Güter beruflich oder betrieblich genutzt werden. So ist bereits bei der Anschaffung darauf achten, dass diese Absicht auch auf der Rechnung zu erkennen ist. Lässt der Wortlaut der Rechnung schon einen privaten Gebrauch vermuten, wird es schwierig, die Anschaffung steuerlich geltend zu machen.

Geschädigte Bäume rechtzeitig fällen

Anzeige

Eine Wohngebäudeversicherung greift üblicherweise nicht bei jedem Wind, sondern ersetzt Schäden erst ab einer gewissen Windstärke, meist ist dies ab einer Windgeschwindigkeit der Stufe 8, etwa ab 62 Kilometern pro Stunde. Schon bei geringeren Geschwindigkeiten drohen Gefahren durch herunter fallende Äste. Auch ein bereits maroder Baum kann fallen. Stürzt dieser auf ein Haus kann dies sehr schwerwiegende Folgen haben. Seht der marode Baum auf dem eigenen Grundstück und fällt auf das Dach des Nachbarn, ist man dafür haftbar. Denn für den eigenen Baum gibt es eine Verkehrssicherungspflicht. Sieht ein Baum geschädigt aus, sollte durch Fachleute überprüft werden, ob dieser noch standfest ist, oder besser gefällt werden sollte. Beides können Firmen vornehmen, die sich auf Baumpflege spezialisiert haben.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Karin Habel-Lauszus
Beratungsstellenleiterin

06780 Zörbig/OT Prussendorf
Am Gestüt 24
Karin.Habel-Lauszus@vlh.de

03 49 56 / 2 51 02

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

MATHIAS GRASSHOFF
KLEINCONTAINERDIENSTE
Zeudorfer Str. 22
06780 Zörbig
OT Schortewitz

0163 - 53 700 13
034975 - 30218
Mathias-grasshoff@web.de

BIS 3,5 TONNEN
1 - 3 M³

WIR ENTSORGEN:

- BAUSCHUTT
- SPERRMÜLL
- GRÜNSCHNITT
- BAUSTELLEN-ABFÄLLE
- BITUMEN
- HOLZ